

Da es wichtig ist, dass beim Sanktus **alle Kirchenbesucher** mitsingen, haben wir zwei allgemein bekannten Melodien ("*Großer Gott, wir loben dich*" und "*Christ ist erstanden*") einen Sankstustext unterlegt. Auch die meisten anderen angebotenen Lieder eignen sich für den **Gemeindegang**. Die ausgewählten Lieder stehen in guter Nachbarschaft zu den Liedern des Gotteslobes.

Bei vielen Gesängen leuchtet die **Auferstehung Jesu Christi** wie ein helles Licht – ein Wegweiser auf unsere **eigene Auferstehung**. Inwieweit diese mehr freudigen Lieder mit ihrem "Halleluja" den trauernden Angehörigen zugemutet werden können, ist der jeweiligen Situation überlassen. Doch ist gerade dieses der **Kernpunkt des christlichen Glaubens!** Hoffnung und Trost für alle Menschen spendet die "Frohe Botschaft" Jesu Christi im Neuen Testament.

Es sei darauf hingewiesen, dass es **nicht zwangsläufig der feste Ablauf** einer Begräbnisfeier ist, wenn sie am offenen Grab endet. Vielmehr hat für die gläubigen Menschen die Abfolge 1. Aussegnungshalle – 2. Grab – 3. Gemeindegottesdienst in der Kirche durchaus Aussagekraft: Dem Abschied am Grab folgt beim Gemeindegottesdienst der Blick auf die Auferstehung. Dieses wollen wir auch mit unseren Liedern fördern.

Das Heft mit Liedern zur Beerdigungsfeier mit Gemeindegottesdienst (1991) ist schon längere Zeit **auf Anregung vieler Sänger, Seelsorger und Kirchenmusiker** in Arbeit gewesen. Wesentliche Vorarbeit und Diskussionsbeiträge haben Christl Diwischek und Josef Wasthuber geliefert mit ihrem Arbeitsheft für die "Werktage zum Geistlichen Volkslied 1988" auf dem Petersberg. Auch Pfarrer Johann Durner (Degerndorf) und Pfarrer Otto Schüller (Berchtesgaden) sei für ihre Unterstützung gedankt. Dieses Heft ist als Arbeitsgrundlage gedacht für alle interessierten Sängerinnen und Sänger, nicht als endgültige Lösung. Viele der im Bunten Heft 36 enthaltenen Lieder sind als **Hörbeispiele auf dieser CD** versammelt und vermitteln einen Eindruck, "wie es klingen könnte" – andere Interpretationen unserer Lieder sind aber genauso wertvoll und erwünscht!

Es freut uns, wenn Sie uns ihre Erfahrungen mit den Liedern, mit dem Singen bei den Begräbnisfeiern mitteilen.

Eva Bruckner und Ernst Schusser, 1991/2017

An dieser Stelle möchten wir auf das Bunte Heft 33 "Wohlauf nun laßt uns singen all" und die CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm" (VMA 2009) verweisen, mit "Liedern zur Feier der Heiligen Messe". Diese Lieder sind zum größten Teil auch für die Feier des Gemeindegottesdienstes beim Begräbnis geeignet. Zudem finden sich in dem Heft Zitate und Hinweise auf die Möglichkeiten und Notwendigkeiten bei der musikalischen Gestaltung der Heiligen Messe. Diese Notwendigkeiten sollten vor allem auch bei der Gestaltung der Heiligen Messe mit geistlichen Volksliedern beachtet werden; z.B. ist die **aktive Beteiligung** des Volkes an den Gesängen unabdingbar notwendig. Sehr sorgfältig sollten die Liedertexte betrachtet werden, ob sie den Anforderungen der jeweiligen Messteile entsprechen. Auf die Artikel "Gedanken zu Volkslied und Volksmusik in der Feier der Heiligen Messe" und "Musik und Gesang in der Messfeier" (Buntes Heft 33, S. 62-65) sei hier besonders verwiesen.